

Inhaltsverzeichnis

Die Vogelstange zu Forsta 3

<<< vorherige Sage | **Dritte Abtheilung: Ortssagen** | nächste Sage >>>

Die Vogelstange zu Forsta

Heinsius, Historischer Entwurf von dem Religions- und Kirchenwesen zu F.
S. 5. ff.
Sing. Lus. II. 581.

Bei [Forsta](#) hatten die Heiden einen [heiligen Hain](#). Dasselbst war auch eine große Stange errichtet und auf derselben ein Vogel (eine Taube) von Holz angebracht. Diese soll das Christenthum bedeutet haben, und zur Verspottung und Schändung desselben danach geschossen worden sein. Später wohnten aber zu Forsta heilige Männer, Eremiten oder Einsiedler, zu denen die [kottbusischen Wenden](#) zu wallfahrten pflegten.

Quelle: [Karl Haupt](#), [Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [forstlausitz](#), [niederlausitz](#), [ortssagen](#), [heiden](#), [hain](#), [taube](#), [holz](#), [stange](#), [einsiedler](#), [wallfahrt](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-106&rev=1714982435>

Last update: **2025/01/30 11:11**

